

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Adventskalender*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Adventskalender

von Birgit Kraft

mit Illustrationen von Tina Theel und Sandra Schunn

Für viele Kinder ist die Adventszeit eine der schönsten Zeiten des Jahres. Das Weihnachtsfest wird mit Spannung erwartet und eine ungeduldige Vorfreude liegt in der Luft. In dieser schier endlosen Wartezeit erfreut sich der Adventskalender großer Beliebtheit. Tag für Tag darf ein Türchen an ihm geöffnet werden und auf diese Weise versüßt er den Kindern die Adventszeit.

Bereits im 19. Jahrhundert entstanden Adventskalender, die die Tage bis Weihnachten abzählten. Häufig bestanden sie aus Bildern der biblischen Weihnachtsgeschichte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden schließlich die ersten gedruckten Adventskalender. Heutige Adventskalender gibt es in allen erdenklichen Formen und Farben, oft sind sie mit Schokolade gefüllt und weihnachtlichen oder winterlichen Motiven versehen. Auch selbst gemachte Adventskalender erfreuen sich allgemein großer Beliebtheit, hinter ihren "Türchen" verbergen sich nicht nur Leckereien, sondern sogar kleinere Geschenke.

Das tägliche Öffnen eines Türchens ihres Kalenders ist für viele Kinder ein fester Bestandteil in der Adventszeit. Die Anzahl der noch geschlossenen Türchen verrät den Kindern schnell, welche Wartezeit bis Weihnachten noch vor ihnen liegt. Sich auf das tägliche Öffnen des Adventskalenders freuen zu können, bedeutet für die Kinder ein kleines Ritual zu etablieren. Rituale sind (nicht nur) für Kinder wichtig: Sie schaffen durch regelmäßiges Wiederkehren Geborgenheit und geben Kindern in einer immer unruhiger werdenden Umwelt Halt.

Hier kommt nun der etwas andere Adventskalender für Ihren Unterricht. Auf die Kinder wartet hinter den einzelnen "Türchen" keine Schokolade, sondern kurze Geschichten, Rätsel, Zeichenaufgaben und vieles mehr. Die Aufgaben sind so ausgelegt, dass keine weitere Vorbereitung als das Kopieren der Blätter nötig ist. Die Aufgaben, aus denen unser Adventskalender besteht, können gut zwischendurch durchgeführt werden, z.B. als morgendliches, vorweihnachtliches Ritual zum Unterrichtsbeginn. Der Adventskalender ist für Kinder der 2.–3. Schulstufe erarbeitet worden.

Erläuterungen zu den einzelnen Tagen

1. Dezember: Sie können das Blatt für jedes Kind kopieren, sodass jeder für sich alleine arbeiten kann. Schöner ist es aber, wenn Sie das Blatt auf eine Folie kopieren und dann mit der ganzen Klasse das kleine Rätsel gemeinsam lesen. Lassen Sie nach jedem Satz Zeit zum Überlegen und fragen Sie, ob jemand schon eine Idee hat.



2. Dezember: Im Text stehen einige falsche Wörter, die nicht zur Geschichte passen. Sie werden durchgestrichen und durch ein passendes Wort ersetzt. Diese Aufgabe wird am besten von jedem Kind allein bearbeitet. Zur Kontrolle kann die Geschichte auf eine Folie kopiert werden. Jedes Kind liest einen Satz vor und sagt dazu, ob ein Fehler vorkam oder nicht. Wenn ja, wird auch gleich das ersetzte Wort genannt. ACHTUNG: Da keine Wörter vorgegeben sind, die eingesetzt werden können, kann es verschiedene Varianten geben!

3. Dezember: Bei dieser Malaufgabe soll der Adventskranz fertig gemalt werden.

4. Dezember: Die Legende der heiligen Barbara ist in Bildern und kurzen Texten dargestellt worden. Die Kinder schneiden die Bilder und Texte aus und sortieren beides in der richtigen Reihenfolge. Anschließend wird die Geschichte geordnet auf ein weißes Blatt Papier aufgeklebt.

5. Dezember: Zu jedem Buchstaben soll ein Wort oder kurzer Satz aufgeschrieben werden, der zur Weihnachtszeit passt.

6. Dezember: Der Nikolausstiefel wird angemalt.

7. Dezember: Bei diesem Spiel wird die Klasse in möglichst gleich große Gruppen aufgeteilt. Ein Kind jeder Gruppe wird als Schreiber bestimmt. Ziel ist es, in einer vorher festgelegten Zeit (zum Beispiel zwei Minuten) so viele Wörter wie möglich aufzuschreiben, die mit "Weihnachts-" beginnen. Nach Ablauf der Zeit darf nicht mehr geschrieben werden und die gefundenen Wörter werden gruppenweise vorgelesen. Wer hat die meisten Wörter gefunden?

8. Dezember: Die Kinder lösen das Kreuzworträtsel, bei dem die einzutragenden Begriffe bildlich dargestellt sind.

9. Dezember: Es sollen folgende neun Dinge in dem Suchbild gefunden und eingekreist werden: Strohstern, Weihnachtspost, Socken, Teddybär, Krippe, Barbarazweig, Plätzchendose, Mütze, Engel.



10. Dezember: Es sollen immer zwei gleiche Kugeln miteinander verbunden werden.

11. Dezember: Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch neun Kleinigkeiten, die gefunden und eingekreist werden sollen.

12. Dezember: Die Kinder malen das Weihnachtsmandala aus.

13. Dezember: Bei diesen weihnachtlichen Zahlenknobeleyen kommen alle kleinen Mathematikfreunde auf ihre Kosten. Es sind fehlende Zahlen zu finden, Zahlen zu addieren und ein einfaches "magisches Quadrat" zu lösen.

14. Dezember: Jedes Bild steht für ein Wort. Die Kinder lösen die "Geheimschrift" und schreiben den Satz richtig auf.

15. Dezember: Es werden zwei weihnachtliche Elfchen geschrieben. Das vorgegebene Elfchen ist als Beispiel und Denkanstoß für die Kinder gedacht.

16. Dezember: Es sollen die sieben Wörter, die als Zeichnungen rund um das Suchgitter abgebildet sind, gefunden und markiert werden.

17. Dezember: Die Kinder gestalten eine weihnachtliche Kerze, indem sie das Bild von der Kerze ausmalen. Eine weiterführende Möglichkeit wäre, die Kerze auszuschneiden und als Schablone zu verwenden. Dann könnten die Kinder den Kerzenumriss auf Fotokarton übertragen, die Kerze ausschneiden und auf diese Weise Kerzen gestalten, die - von beiden Seiten bemalt oder beklebt - als Fensterschmuck dienen können.

18. Dezember: Wenn die Kinder den Lückentext mit den richtigen Wörtern vervollständigen, erfahren sie, was es mit dem Schmücken von Weihnachtsbäumen auf sich hat.

19. Dezember: Die Fantasiereise kann sowohl zu Beginn als auch zum Ende einer Stunde vorgelesen werden. Jedes Kind sollte seinen eigenen Platz im Raum haben und bequem sitzen oder liegen. Wenn Sie die Geschichte im Klassenzimmer vorlesen, können die Kinder entweder auf ihrem Platz bleiben und sich bequem hinsetzen oder sie





suchen sich einen bequemen Fleck und machen es sich dort gemütlich. Sie sollen sich am gewählten Ort so gut wie möglich entspannen können. Machen Sie beim Lesen immer wieder Pausen und lassen Sie den Kindern Zeit, gedanklich an den vorgelesenen Ort zu "wandern" und die geschilderten Eindrücke wahrzunehmen.

20. Dezember: Hier erhalten die Kinder "kunterbunte" Informationen über die Weihnachtszeit, wenn sie die Satzanfänge mit den jeweils richtigen Enden verbinden.

21. Dezember: Die richtigen Wörter sollen gefunden und in die Lücken des Liedtextes eingesetzt werden. Es sind auch ein paar falsche Wörter "hinzugemogelt" worden, die einfach übrig bleiben. Nach dem Vervollständigen der Liedstrophe bietet es sich an, diese gemeinsam mit den Kindern einzuüben und zu singen. Der freie Kasten unter der Strophe lädt die Kinder zum Malen ein.

22. Dezember: Den Kindern bietet sich hier eine Schreibaufgabe, bei der sie gern auch kreative und fantastische Ideen formulieren können. Zuerst schreiben die Kinder auf, wie sie sich ihr perfektes Weihnachtsfest vorstellen. Im Anschluss malen sie ein Bild dazu.

23. Dezember: Das Gedicht kann gemeinsam gelesen und evtl. auch auswendig gelernt werden. Außerdem malen die Kinder ein passendes Bild dazu.

24. Dezember: Die Weihnachtsgeschichte wird in einem gemütlichen Rahmen vorgelesen.

Zusätzlich benötigte Materialien:

Die Kinder sollten Buntstifte, Schere, Kleber und Schreibsachen griffbereit haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und besinnliche Momente mit dem Adventskalender!





Inhalt

1. **Dezember:** „Wer oder was bin ich?“
2. **Dezember:** Wir suchen einen Weihnachtsbaum
3. **Dezember:** Mein Adventskranz
4. **Dezember:** Die Legende von Barbara
5. **Dezember:** Der Nikolaus
6. **Dezember:** Mein Nikolausstiefel
7. **Dezember:** Weihnachtswörter
8. **Dezember:** Weihnachtsrätsel
9. **Dezember:** Weihnachtssuchbild
10. **Dezember:** Kugelsuchbild
11. **Dezember:** Fehlersuche
12. **Dezember:** Weihnachtsmandala
13. **Dezember:** Zahlenknocheien
14. **Dezember:** Geheimschrift
15. **Dezember:** Weihnachtselfchen
16. **Dezember:** Finde die Wörter!
17. **Dezember:** Meine Weihnachtskerze
18. **Dezember:** Der Weihnachtsbaum
19. **Dezember:** Fantasiereise



20. Dezember: Sätze verbinden

21. Dezember: „Stille Nacht“

22. Dezember: Mein perfektes Weihnachtsfest

23. Dezember: Das Weihnachtsgedicht

24. Dezember: Die Weihnachtsgeschichte





1. Dezember – „Wer oder was bin ich?“

Manchmal bin ich rund.

Ich kann auch eckig sein.

Ich kann sogar die Form eines Eis haben.

Normalerweise habe ich viele Farben.

Oft sind auch Landschaften auf mir abgedruckt.

Man benutzt mich nur zu einer bestimmten Zeit im Jahr.

Aber dann bin ich für viele Menschen besonders wichtig.

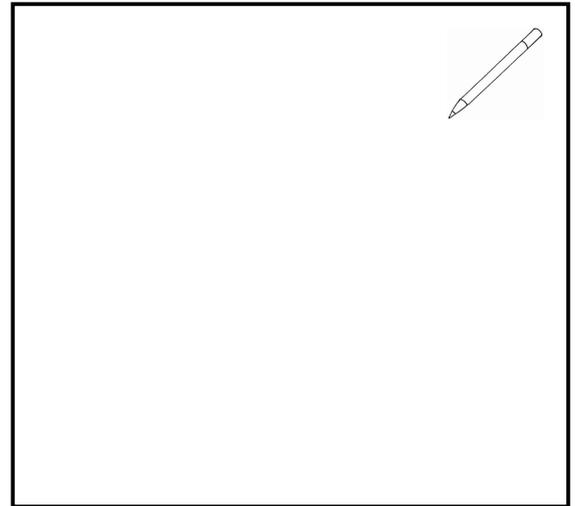
Sie freuen sich immer darauf, wenn sie mich benutzen dürfen!

Nach dieser besonderen Zeit werde ich meist weggeworfen.

Es gibt auch Ausführungen von mir, die man immer wieder benutzen kann.

Meistens bin ich mit kleinen Dingen oder Schokolade gefüllt.

Ich habe immer 24 Türchen.



Ich bin der _____.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Adventskalender*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

